



LAND  
TIROL

# SÜD LICH [T]ER

für Schulen

2026/27



Welt ins  
Gleichgewicht!  
lokal.global

Filme für EINE Welt

# SÜDLICH[T]ER für Schulen

## Filme für EINE Welt

Bereits zum dritten Mal nach 2021/22 und 2024/25 bietet das Land Tirol die Filmreihe **SÜDLICH[T]ER exklusiv für Schulen** an. Das kostenlose Angebot richtet sich an Schüler\*innen von zehn bis 19 Jahren sowie deren Lehrkräfte.

Die vier Filme der Filmreihe **SÜDLICH[T]ER 2026/27** weisen eindrucksvoll auf die Herausforderungen und Anliegen des **globalen Südens** hin: Klimawandel, Bevölkerungswachstum, Ernährungssicherheit, Kolonialismus, Umweltverschmutzung oder Recycling sind nur einige der angesprochenen Aspekte. Eine Zielsetzung der Filmreihe ist nämlich die Darstellung von und die kritische Auseinandersetzung mit **globaler Entwicklung**.

Jeder Film für sich besticht mit großartigen Bildern. Allen Filmen gemeinsam ist, dass sie Wege für eine lebenswerte Zukunft für die gesamte Menschheit beschreiben und **zukunftsweisende Initiativen** für die thematisierten globalen Herausforderungen vorstellen.

Nicht zuletzt werden Handlungsnotwendigkeiten und konkrete Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt, die zu persönlichem wie kollektivem **Engagement** der Zuseherinnen und Zuseher anregen. Die Vermittlung von **Selbstwirksamkeit** ist ein weiteres zentrales Ziel der Landesinitiative **SÜDLICH[T]ER**.

# Filmprogramm Schuljahr 2026/27

## REQUIEM IN WEISS

*Bühnengast: Regisseur Harry Putz und LHStv Philip Wohlgemuth (23.09.2026)*

■ Di 22.09.2026	9:00 Uhr	FMZ Kino Imst
■ Mi 23.09.2026	9:00 Uhr	Metropol Kino Innsbruck
■ Di 06.10.2026	9:30 Uhr	VZ Breitenwang
■ Di 20.10.2026	9:00 Uhr	Stadtsaal Landeck
■ Di 10.11.2026	9:30 Uhr	Filmtheater Kitzbühel
■ Di 17.11.2026	9:00 Uhr	Kultursaal Nussdorf-Debant
■ Di 01.12.2026	9:00 Uhr	Cineplexx Wörgl

## STOFF

*Bühnengast: Regisseurin Anette Baldauf*

■ Di 15.12.2026	9:00 Uhr	Leokino Innsbruck
-----------------	----------	-------------------

## 10 MILLIARDEN

*Bühnengäste: Ina Heitmann, Claudia Sacher & Sören Schonard (feld:schafft)*

■ Di 12.01.2027	9:00 Uhr	FMZ Kino Imst
■ Di 26.01.2027	9:00 Uhr	Stadtsaal Landeck
■ Di 09.02.2027	9:00 Uhr	Metropol Kino Innsbruck
■ Di 23.02.2027	9:30 Uhr	Filmtheater Kitzbühel
■ Di 09.03.2027	9:00 Uhr	Cineplexx Wörgl
■ Di 16.03.2027	9:30 Uhr	VZ Breitenwang
■ Di 06.04.2027	9:00 Uhr	Kultursaal Nussdorf-Debant

## WELCOME TO SODOM

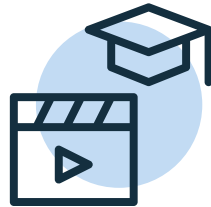
*Bühnengast: Alfred Egger (Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH)*

■ Di 20.04.2027	9:00 Uhr	Leokino Innsbruck
-----------------	----------	-------------------

# Vier Filme, sieben Regionen, 16 Vorstellungen, EINE Welt

SÜDLICH[T]ER exklusiv für Schulen

Die Filmvorführungen finden landesweit von **September 2026 bis April 2027** statt. Für Tiroler **Schüler\*innen von zehn bis 19 Jahren** und deren Lehrpersonen werden insgesamt 16 Filmvorführungen in Breitenwang, Innsbruck, Imst, Kitzbühel, Landeck, Nussdorf-Debant und Wörgl angeboten.

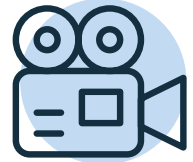


Alle Dokumentarfilme sind ab zehn Jahren freigegeben und können von Tiroler Schulen besucht werden. Auf vielfachen Wunsch der Lehrpersonen gibt es ein gesondertes Programm für die Altersgruppen zehn bis 14 bzw. 15 bis 19 Jahre. Speziell für die **Sekundarstufe I** werden zwei deutschsprachige Filme ohne Untertitelung mit einer Dauer von 40 bzw. 45 Minuten gezeigt. Diese Vorführungen finden schulortnah in Innsbruck und den Regionen statt.



Alle Infos zu den Filmen, zur Anmeldung und zum pädagogischen Material finden Sie auf:  
[www.tirol.gv.at/suedlichter](http://www.tirol.gv.at/suedlichter)

Für die **Sekundarstufe II** gibt es zwei zusätzliche Filme, fremdsprachig und Untertitelt, mit längerer Dauer und anspruchsvollerem Inhalt. Diese Filme werden ausschließlich in Innsbruck gezeigt.



Im Anschluss an alle Vorführungen finden **Filmgespräche** mit Bühnen Gästen statt, z. B. mit Regisseur\*innen oder Expert\*innen. Schüler\*innen sind herzlich eingeladen, aktiv am Filmgespräch teilzunehmen, Fragen zu stellen und zu diskutieren.

Der **Eintritt** für Schüler\*innen und Lehrpersonen ist frei. Die Dauer der Vorführungen beträgt samt nachfolgendem Filmgespräch je nach Filmlänge zwischen **1,5 und 2,5 Stunden**.



Die Auseinandersetzung mit den Filmthemen kann in verschiedenen Unterrichtsgegenständen (z. B. Biologie und Umweltbildung, Ernährung und Haushalt, Ethik, Geographie und Wirtschaftsbildung, Geschichte und Politische Bildung, Psychologie und Philosophie, Sprachen) oder fächerübergreifend erfolgen. Als optimale Vorbereitung auf die Filmvorführungen stehen auf [www.tirol.gv.at/suedlichter](http://www.tirol.gv.at/suedlichter) zudem **Unterrichtsmaterialien** zur Verfügung.

# In diesen Spielstätten laufen die SÜDLICH[T]ER Filme

Metropol Kino  
Innstraße 5  
6020 Innsbruck

FMZ Kino  
Industriezone 30  
6460 Imst



Veranstaltungszentrum  
Breitenwang  
Bachweg 17  
6600 Breitenwang

Stadtsaal Landeck  
Wirtschaftskammer Tirol  
Schentensteig 1a  
6500 Landeck

Filmtheater Kitzbühel  
Hinterstadt 18  
6370 Kitzbühel

Kultursaal  
Nussdorf-Debant  
Marktstraße 4  
9990 Nußdorf-Debant



Cineplexx Wörgl  
Salzburger Str. 32  
6300 Wörgl

Leokino Innsbruck  
Anichstraße 36  
6020 Innsbruck



Alle Infos zu den Filmen, zur Anmeldung und zum pädagogischen Material finden Sie auf:  
[www.tirol.gov.at/suedlichter](http://www.tirol.gov.at/suedlichter)

# Karten-Reservierung für Schulvorführungen



## Karten-Reservierung

Eine Karten-Reservierung ist **erforderlich** und kann mittels E-Mail an [suedlichter@tirol.gov.at](mailto:suedlichter@tirol.gov.at) unter Angabe von

- Film und Termin bzw. Ort
- Schule
- Klasse(n)
- Anzahl der Schüler\*innen und Lehrpersonen
- Kontakt

erfolgen. Reservierungen können für die gesamte Filmreihe **ab Juni 2026 bis maximal zwei Wochen vor der jeweiligen Vorführung** vorgenommen werden. Die Vergabe der Sitzplätze erfolgt nach der Reihenfolge der Reservierung (First Come, First Serve). Die Rückmeldung hinsichtlich der Verfügbarkeit erfolgt zeitnah nach der Reservierung.

## Informationen und filmpädagogisches Material

Als Vorbereitung auf die jeweilige Filmvorführung wird auf der SÜDLICH[T]ER Website **Schulmaterial zum Download** zur Verfügung gestellt.

Schüler\*innen können sich so im Vorfeld mit dem jeweiligen Filmossier beschäftigen und sich Fragen für das Filmgespräch überlegen. Gerne können Fragen an die Bühnengäste auch vorab übermittelt werden ([suedlichter@tirol.gov.at](mailto:suedlichter@tirol.gov.at)).

# REQUIEM IN WEISS

Das würdelose Sterben unserer Gletscher

Bühnengast: Regisseur Harry Putz und LHStv Philip Wohlgemuth (23.09.2026)

- |                 |          |                            |
|-----------------|----------|----------------------------|
| ■ Di 22.09.2026 | 9:00 Uhr | FMZ Kino Imst              |
| ■ Mi 23.09.2026 | 9:00 Uhr | Metropol Kino Innsbruck    |
| ■ Di 06.10.2026 | 9:30 Uhr | VZ Breitenwang             |
| ■ Di 20.10.2026 | 9:00 Uhr | Stadtsaal Landeck          |
| ■ Di 10.11.2026 | 9:30 Uhr | Filmtheater Kitzbühel      |
| ■ Di 17.11.2026 | 9:00 Uhr | Kultursaal Nussdorf-Debant |
| ■ Di 01.12.2026 | 9:00 Uhr | Cineplexx Wörgl            |

Die Gletscher der Ostalpen sterben – unumkehrbar, darin ist sich die Wissenschaft einig. Doch während das „ewige Eis“ schwindet, boomt der Tourismus. Der Skibetrieb läuft auf Hochtouren, und die Eingriffe in die Natur nehmen immer drastischere Formen an: Hangsicherungen, Gletscherabdeckungen, Schneedepots, Kunstschneeanlagen, massive Geländeplanierungen – ein Wettlauf gegen die Zeit. Mit diesem Dokumentarfilm inszeniert der Tiroler Harry Putz eine eindringliche filmische Hommage an das Sterben der Gletscher in den Alpen.

**Harry Putz**, Jahrgang 1973, experimentierte schon als Jugendlicher begeistert mit der Videokamera seiner Eltern. 1998 begann er mit der Produktion von Bergfilmen, in einer Zeit als er noch als Profisportler im Snowboard World Cup aktiv war. Seit 2001 ist er freischaffender Filmemacher.

**Philip Wohlgemuth** ist erster Landeshauptmann-Stellvertreter in der amtierenden Tiroler Landesregierung. In dieser Funktion zeichnet er u. a. für Entwicklungszusammenarbeit und developmentspolitische Bildungsarbeit des Landes Tirol verantwortlich. Gerne stellt er sich am 23. September 2026 im Innsbrucker Metropolkino den Fragen der Schülerinnen und Schüler.

Info → Dokumentarfilm • Österreich 2025 • FSK 0 • Deutsch ohne Untertitel  
Länge 40 Minuten • Regie: Harry Putz

Themen →

Alpen

Gletscher

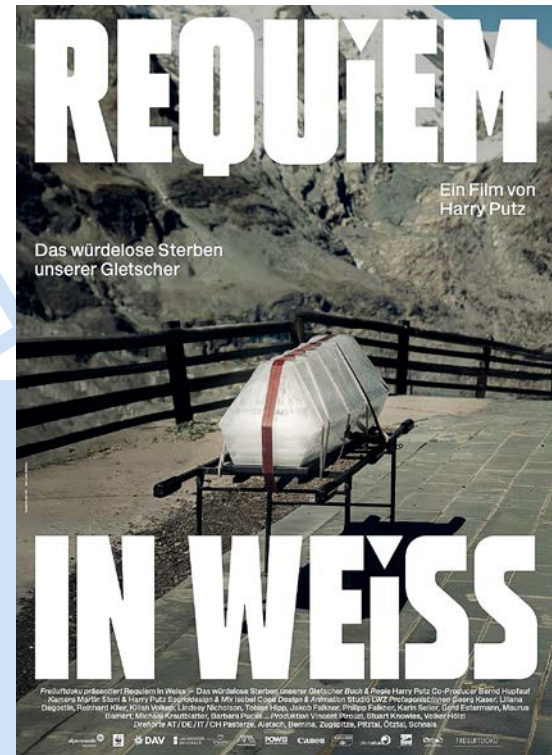
Klimawandel

Wasserkreislauf

Tourismus

Umweltschutz

wirtschaftliche Abhängigkeit



Ethik

Geografie & wirtschaftliche Bildung

Biologie & Umweltbildung

politische Bildung

Fächer  
←

# STOFF

## Ein Spitzengeschäft

Filmgespräch mit Regisseurin Anette Baldauf

■ Di 15.12.2026 9:00 Uhr Leokino Innsbruck

Der Kinodokumentarfilm *Stoff* folgt einer wenig beachteten Verbindung zwischen Nigeria und Österreich, erzählt anhand von Stoffen und ihrer Geschichte. Was als Erzählung über den Handel mit Luxusstickereien beginnt, entwickelt sich zu einer vielschichtigen Auseinandersetzung mit Kolonialismus und Machtverhältnissen. *Stoff* konfrontiert koloniale Kontinuitäten in Stoffen, Märkten und Erinnerungen.

Der Film spannt einen Bogen von den Stoffmärkten in Lagos über die Stickereifabriken in Lustenau bis zu den historischen Grundlagen des europäischen Wohlstands. Der Film untersucht koloniale Handelsverflechtungen anhand von Textilien und macht deren fortwirkende Machtverhältnisse sichtbar.

**Anette Baldauf**, in Vorarlberg geboren und aufgewachsen, ist Autorin, Filmemacherin und Professorin an der Akademie der bildenden Künste Wien. Ihre Arbeit untersucht verdrängte Geschichten von Sklaverei und Kolonialismus in Österreich.

Info

Dokumentarfilm • Österreich 2025 • FSK 0 • Originalfassung (Englisch, Deutsch, Yoruba) mit deutschen Untertiteln • Länge 88 Minuten • Regie: Katharina Weingartner, Anette Baldauf, Joana Adesuwu Reiterer, Chioma Onyenwue

Themen

Industrie

Gerechtigkeit

Gesellschaft

Kolonialismus

Ressourcen

Solidarität

Wirtschaftspolitik

Zivilcourage



Ethik

Geografie & wirtschaftliche Bildung

Geschichte & politische Bildung

Philosophie

Fächer

# 10 MILLIARDEN

## Wie werden wir alle satt?

Filmgespräch mit den Expert\*innen von *feld:schafft – Genossenschaft zur Nutzung von Ungenutztem*: Ina Heitmann, Claudia Sacher und Sören Schonard

■ Di 12.01.2027	9:00 Uhr	FMZ Kino Imst
■ Di 26.01.2027	9:00 Uhr	Stadtsaal Landeck
■ Di 09.02.2027	9:00 Uhr	Metropol Kino Innsbruck
■ Di 23.02.2027	9:30 Uhr	Filmtheater Kitzbühel
■ Di 09.03.2027	9:00 Uhr	Cineplexx Wörgl
■ Di 16.03.2027	9:30 Uhr	VZ Breitenwang
■ Di 06.04.2027	9:00 Uhr	Kultursaal Nussdorf-Debant

Bis 2050 wird die Weltbevölkerung auf zehn Milliarden Menschen anwachsen. Doch wo soll die Nahrung für alle herkommen? Kann man Fleisch künstlich herstellen? Sind Insekten die neue Proteinquelle? Oder baut jeder bald seine eigene Nahrung an?

Regisseur, Bestseller-Autor und Food-Fighter Valentin Thurn sucht weltweit nach Lösungen und erkundet die wichtigsten Grundlagen der Lebensmittelproduktion. Er spricht mit Macher\*innen aus den gegnerischen Lagern der industriellen und der bäuerlichen Landwirtschaft, trifft Biobauern und Nahrungsmittelspekulanten, besucht Laborgärten und Fleischfabriken.

**feld:schafft** sammelt Lebensmittel, die aus der Reihe tanzen und verwandelt sie zu raffinierten Produkten und Gerichten. Die Genossenschaft mit Sitz in Innsbruck will so Bewusstsein für Konsumverhalten schaffen.

Info

Dokumentarfilm • Deutschland 2015 • FSK 0 • Originalfassung (mehrsprachig) mit deutschen Untertiteln • Länge 45 Minuten • Regie: Valentin Thurn

Themen

Agrarpolitik

Bio-Landwirtschaft

Düngemittel

Hunger

Globalisierung

Gentechnik

Welternährung

Laborfleisch



Biologie & Umweltbildung

Ernährungslehre

Philosophie

Geografie & wirtschaftliche Bildung

politische Bildung

Ethik

Fächer

# WELCOME TO SODOM

Dein Smartphone ist schon hier

Filmgespräch mit Alfred Egger (Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH)

■ Di 20.04.2027 9:00 Uhr Leokino Innsbruck

„Sodom“ nennen die Bewohner\*innen die Mülldeponie Agbogboshie. Dieses Gebiet gehört zu den am schlimmsten verseuchten Orten der Welt. Eigentlich sollte „Sodom“ gar nicht existieren, denn nach der Basler Konvention von 1989 dürfen nur funktionierende Altgeräte von Europa nach Afrika exportiert werden. Dennoch werden jährlich 250.000 Tonnen Elektroschrott hierher verschifft.

Welcome to Sodom lässt seine Zuschauer\*innen hinter die Kulissen der größten Müllhalde Europas blicken. Dabei stehen nicht die Mechanismen des illegalen Elektroschrotthandels im Vordergrund, sondern die Lebensumstände und Schicksale von Menschen, die am untersten Ende der globalen Wertschöpfungskette stehen. Bei den Arbeiten auf der Deponie werden giftige Substanzen freigesetzt. Die Folgen für Mensch und Umwelt sind gravierend.

Dennoch ist „Sodom“ für seine Bewohner\*innen neben einer Hölle auch ein Ort der Hoffnung – ein Ort, der Arbeit und die Aussicht auf ein gutes Geschäft bietet.

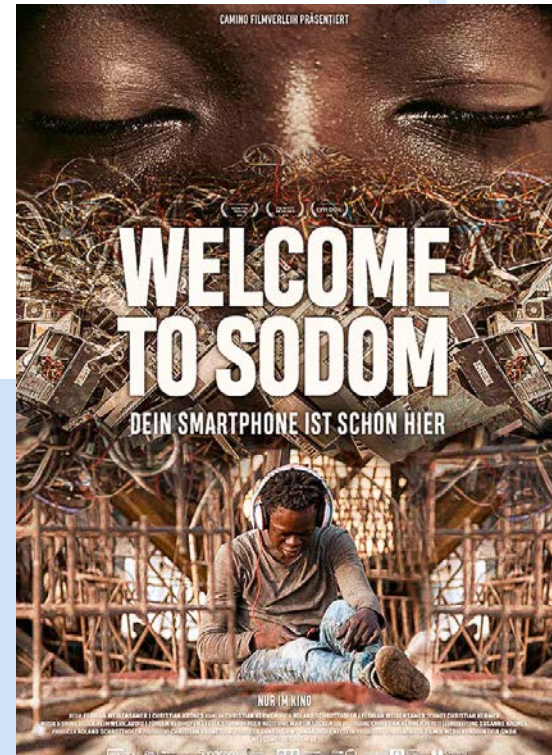
**Alfred Egger** ist Geschäftsführer der Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH (ATM) und Obmann des Tiroler Abfallwirtschaftsverbandes.

Info

Dokumentarfilm • Österreich 2018 • FSK ab 6 Jahren • Originalfassung (überwiegend Englisch) mit deutschen Untertiteln • Länge 92 Minuten  
Regie: Florian Weigensamer, Christian Krönes

Themen

Afrika Konsum Recycling Ausbeutung Armut  
Menschenrechte Wegwerfgesellschaft Elektroschrott



Englisch Geografie & wirtschaftliche Bildung  
Politische Bildung Ethik Philosophie

Fächer



## Impressum

Amt der Tiroler Landesregierung · Abteilung Südtirol, Europaregion und Außenbeziehungen · Eduard-Wallnöfer-Platz 3 · 6020 Innsbruck · [suedlichter@tirol.gv.at](mailto:suedlichter@tirol.gv.at) · [www.tirol.gv.at/suedlichter](http://www.tirol.gv.at/suedlichter)

**Druck:** Druckerei Pircher GesmbH, Ötztal-Bahnhof | **Gestaltung:** Citygrafic, Innsbruck | **Filmposter:** Freiluftdoku (S. 9), Stadtkino Filmverleih (S. 11), Prokino Filmverleih GmbH (S.13), Camino Filmverleih GmbH (S. 15) | Diese Broschüre wurde auf PEFC-zertifiziertem Papier und nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“ (Druckerei Pircher GmbH, UW-Nr. 795) mit Biopflanzenfarben gedruckt.

Ein gesonderter Dank ergeht an die Gemeinde Breitenwang und die Marktgemeinde Nussdorf-Debant für die Zurverfügungstellung ihrer Räumlichkeiten und die technische Unterstützung bei der Vorbereitung der Filmvorführungen. Weiters wird dem Medienzentrum des Landes Tirol für die Durchführung der Filmvorführungen in Breitenwang, Landeck und Nussdorf-Debant herzlich gedankt.